



Kommunalpolitische Leitlinien 2021-2026

der
Sozialdemokratischen Partei Deutschlands
im
Landkreis Helmstedt



Näher dran.

Unsere Ziele

NÄHER DRAN. An den Menschen.....	3
Mobilität – Moderne und sichere Mobilität für unsere Heimat.....	4
Sozialer Zusammenhalt - Eine starke Gemeinschaft für einen starken Landkreis.....	5
Tourismus - Ein lebenswerter Landkreis für alle Menschen.....	7
Sport - Den Landkreis und seine Menschen in Bewegung halten.....	8
Kultur - Mehr Unterhaltung für alle Menschen.....	10
Umwelt - Nachhaltigkeit für einen ökologischen Landkreis.....	11
Solide Finanzen – Kluge Investitionen und Verantwortung verbinden.....	13
Sicherheit – Ein sicherer Landkreis für alle	14
Wohnen und Bauen - Für einen Landkreis, in dem alle ihren Platz finden	15



NÄHER DRAN. An den Menschen.

Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten arbeiten stets für eine lebenswerte Heimat. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wollen wir unseren Landkreis weiterentwickeln. Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung, moderne Bildung und die Schaffung von Arbeitsplätzen durch eine zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik.

Die Gemeinden und Städte rücken mit dem Landkreis enger zusammen. Unsere gemeinsame Wirtschaftsförderungsgesellschaft, die Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH, schafft neue Möglichkeiten und gibt zugleich neue Perspektiven. So können die besonderen Herausforderungen für den verkehrsgünstig liegenden Landkreis Helmstedt bewältigt werden.

Vieles haben wir bereits erreicht. Die Verbesserung der Lebensqualität der hier lebenden Menschen ist für uns ein stetiger Antrieb für unser Handeln. Wir blicken über den Tellerrand und finden Lösungen, gemeinsam mit unseren Nachbarn Wolfsburg, Gifhorn, Braunschweig und Wolfenbüttel.

Wir brauchen einen Wechsel an der Spitze unseres Landkreises. Wir brauchen den Wechsel hin zu Kompetenz, Geradlinigkeit und politischer Teilhabe. Der Landkreis Helmstedt braucht diesen Wechsel, um ein moderner und erfolgreicher Landkreis zu sein. Eine digitalere Verwaltung, die effizienter arbeitet und ein beliebter Arbeitgeber ist, ist für einen erfolgreichen Landkreis essenziell.

Gemeinsam mit den Menschen im Landkreis Helmstedt, einem leidenschaftlichen **Landrat, Jan Fricke** und einer starken SPD-Kreistagsfraktion schaffen wir es, die Zukunft zu gestalten.

Näher dran.

Mobilität – Moderne und sichere Mobilität für unsere Heimat

Wir brauchen für die zukunftsorientierte Ausrichtung unseres Landkreises einen gemeinsamen von Kreis und Kommunen erarbeiteten Strukturentwicklungsplan.

Dieser erfasst nötige Straßensanierungen, den Radwegeausbau an Kreisstraßen, die Schaffung weiterer Freizeitwege, ein allgemeines Verkehrswegesankonzept, die Berücksichtigung notwendiger Schaffungen von Umgehungsstraßen und die Schaffung erforderlicher Infrastruktur für beispielsweise E-Mobilität.

Bei allen Verkehrswegeplanungen ist zu prüfen, ob unmittelbar angrenzende Verkehrswege ebenfalls in zeitlicher Nähe durch ihre Betreiber (Land, Bund etc.) angefasst werden. Hier könnten sich durch stärkere Kooperationen Synergieeffekte ergeben.

Viele Kreisstraßen sind in einem schlechten Zustand. Dieser schlechte Zustand muss in den vor uns liegenden Jahren beseitigt werden.

Um die Infrastruktur zu verbessern und damit den Wirtschaftsstandort Landkreis Helmstedt attraktiver zu vermarkten, ist es notwendig, die Bundesstraße B244 und die Landesstraße L322 als Umgehungsstraße nach Wolfsburg auszubauen. Das stellt eine nachhaltige Aufgabe unserer Politik in Verbindung mit der Kreisverwaltung des Landkreises Helmstedt und der Region dar.

Wir werden neue Radwege schaffen und bestehende Radwege instandhalten oder sanieren. Da Radwege den Landkreis auch als touristisches Ziel attraktiv machen, fördern wir damit auch die Wirtschaft und stärken Arbeitsplätze. Es sollte perspektivisch möglich sein, alle Orte im Landkreis Helmstedt über einen Radweg zu erreichen. Dies steigert die Lebensqualität und Wohnattraktivität im Landkreis Helmstedt. Ein gelungenes Beispiel nennen wir hier die Umwandlung der Bahnstrecke Schönning - Schöppenstedt in einen Radweg. Diese Maßnahme treibt die SPD voran und stellt auch ein zukünftiges Instrument für weitere Projekte dieser Art dar.

Im Bereich des Landkreises Helmstedt ist es dringend notwendig, den ÖPNV verstärkt auszubauen. Es gibt Bereiche im Landkreis Helmstedt, von denen aus es unmöglich ist, mit einem Bus die Kreisstadt Helmstedt zu erreichen. Ferner ist es innerhalb der Schulferien nicht möglich, die umliegenden Städte mit dem Bus zu erreichen. In diesen Orten besteht nur die Möglichkeit, mit öffentlichen Verkehrsmitteln (an Schultagen) zum Einkauf oder zum Arzt bzw. zum Krankenhaus zu gelangen. Ebenso können die Unterzentren zum Einkauf und zum Arztbesuch nicht erreicht werden. Hier ist dringender Handlungsbedarf erforderlich, dem wir uns mit allem Nachdruck stellen werden.

Sozialer Zusammenhalt - Eine starke Gemeinschaft für einen starken Landkreis

Wir stärken die im Landkreis bestehenden sozialen Engagements, verbessern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, senken die Hemmschwellen der Hilfesuchenden und schaffen einheitliche Ansprechpartner für Ratsuchende.

Eine zukunftsorientierte Gesellschaft muss Eltern und Kinder angemessen unterstützen, daher ist uns eine vernünftige Planung von der Krippe, über Kita bis zur Schule wichtig. Wir wollen den weiteren zügigeren Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder stärken, insbesondere für die unter drei Jahren.

Wir sorgen dafür, dass Kinder aus sozial benachteiligten Familien in ihren Bildungschancen gefördert werden.

Wir wollen junge Menschen stärker in Entscheidungsprozesse einbeziehen. Wir möchten einen respektvollen Umgang mit der Jugend fördern und diese durch jugendnahe Medien besser erreichen.

Wir wollen die Angebote, auch kultureller Art, für die Jugend bekannter machen, privaten Initiativen vernetzen und diese auch erweitern, dabei wollen wir die Schulen als zentrale Informationspunkte einbeziehen. Den flächendeckenden Zugang zu den Angeboten wollen wir ermöglichen, indem wir eine bessere Taktung des ÖPNV und den zusätzlichen Einsatz von Jugendbussen anstreben.

Jugendhilfe darf nicht nur auf Probleme und Notlagen reagieren, sondern muss frühzeitig Hilfe zur Selbsthilfe anbieten und Präventionsarbeit leisten können. Dabei ist eine flächendeckende Verfügbarkeit zu gewährleisten.

Wir wollen die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Wohlfahrtsverbänden fortsetzen und ausbauen. Wir werden Planungssicherheit für die Sozialverbände, aber auch in der Kreisverwaltung schaffen.

Gerade in Zeiten des aufkommenden Rechtsextremismus ist uns eine Stärkung der demokratischen politischen Bildung besonders wichtig. Dabei sehen wir die ehrenamtliche Arbeit in vielen sozialen Engagements und Projekten als höchst wertvoll und unverzichtbar an. Die Einbindung von Jugendpsycholog:innen, Beratungs- und Sozialarbeiter:innen sehen wir dabei als unerlässliche Unterstützung an.

Wir wollen, dass Kommunen weiterhin eine gute und bezahlbare Grundversorgung für alle Bürgerinnen und Bürger bereitstellen können. Nur so gibt es gesellschaftliche Teilhabe und die Sicherung grundlegender Lebensbedürfnisse für alle.

Unsere Gleichstellungsbeauftragten werden wir stärker unterstützen. Dabei setzen wir stärker auf Fortbildungsmöglichkeiten und ein höheres Stundenkontingent. Gleichstellung geht uns alle an und muss auch für alle erreicht werden.

Die öffentlichen Gebäude müssen barrierefrei erreichbar sein. Inklusion muss an allen kreiseigenen Gebäuden mitgedacht und gelebt werden. Dabei ist der ÖPNV einzuschließen.

Integration muss stärker gelebt werden. Eine Kinderbetreuung muss am Rande der Integrationskurse angeboten werden, sodass auch Erziehenden eine Teilnahme ermöglicht wird.

Der frühere Sprachmittlerpool ist wieder zu beleben.

Ein Integrationsleitfaden für Migration ist nicht nur für Migrantinnen und Migranten wichtig. Es muss jedem klar sein, was Integration bedeutet und was dafür getan werden muss.

Jeder und jedem ist die Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen. Es darf keine Sonderwege bei der Alltagsintegration geben. Wir werden die Schaffung eines Sozialtickets für den ÖPNV prüfen. Wir wollen dadurch jede und jedem Mobilität ermöglichen und die Teilhabemöglichkeit steigern.

Wir stehen hinter der freien Religionsausübung und werden diese konsequent ermöglichen und verteidigen. So sind auch und gerade religionsübergreifende Veranstaltungen zu unterstützen.

Alle sozialen Angebote im Landkreis sollten gebündelt sein und zentral verzeichnet werden. Jeder soll die Möglichkeit der Teilhabe erhalten.

Tourismus - Ein liebenswerter Landkreis für alle Menschen

Die Erstellung und Fortschreibung eines touristischen Gesamtkonzeptes für den Landkreis Helmstedt und Umgebung, unter Einbindung sämtlicher Akteure ist für uns nach wie vor eine wesentliche Aufgabe. Hier sehen wir eine bedeutende Zukunftsperspektive für den Landkreis.

Der Ausbau touristischer Pfade, von Radwegen und Wanderwegen stellt für uns in Anbetracht der steigenden Zahlen von Naherholungstourismus ein wichtiges Ziel dar.

Die weitere Entwicklung des Tourismus ist für uns eine wirtschaftlich relevante und gesellschaftspolitische Zukunftsaufgabe. Dazu werden wir u. a. die touristischen Ziele - den Helmstedt-See in Helmstedt, den Kaiserdom in Königslutter und das Forschungsmuseum „paläon“ Schöninger Speere in Schöningen - in interkommunaler Zusammenarbeit miteinander vernetzen.

Es gilt, die Tourismusziele zu stärken, den Städte-, Fahrrad- und Kulturtourismus auszubauen und weitere Angebote für Tagesausflug, Wochenendtrip, Kultur- oder Geschäftsreisen zu schaffen. Wir setzen uns für eine Beteiligung der tourismusrelevanten Wirtschaft (z. B., Gastgewerbe, Kulturanbieter, Einzelhandel, Verkehrsträger) am Prozess, sowie den Ausbau von thematischen Marketingkooperationen und die Zusammenarbeit mit starken Vertriebspartnern ein.

Das neue gemeinsame Tourismuskonzept soll Grundlage für diese Aktivitäten sein. Für den Landkreis Helmstedt wird der Tourismus ein wichtiger Wirtschafts- und Standortfaktor. Mit dem Tourismus wird sich auch ein Wirtschaftszweig entwickeln, der sich aus dem Vermieten von Ferienwohnungen, Campingstellplätzen und ähnlichem mehr erschließt.

Zudem finden zahlreiche Tagesreisen in den Landkreis Helmstedt und die Region statt. Für die touristischen Angebote vor Ort sind zwar grundsätzlich die lokalen Tourismusorganisationen zuständig, aber der Kreis ist das Bindeglied zwischen diesen Organisationen. Er muss sich im Rahmen seiner Ergänzungsfunktion und angesichts der steigenden ökonomischen Bedeutung dieses Wirtschaftszweigs verstärkt für den Tourismus engagieren und die Akteure unterstützen.

Sport - Den Landkreis und seine Menschen in Bewegung halten

Eine kreisweite Sportentwicklungsplanung bietet den Menschen eine sportliche Perspektive.

Die Weiterentwicklung der Sportförderung, die Sportraumentwicklung und die konzentrierte Koordination des Ehrenamtes beim Landkreis sind nur einige Ziele, die wir erreichen wollen.

Die kreiseigenen Sportstätten gehören in den Dauerbetrieb und sind den Vereinen weiterhin kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Für uns ist es selbstverständlich, den Sport als Pflichtaufgabe des kommunalen Handelns anzusehen. Wir werden die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügbarkeit der Sportangebote im Landkreis verbessern. Es soll leicht zu erfahren sein, welche Sportarten im Landkreis gespielt werden und wo man sich beteiligen kann. Ein Netzwerk zwischen den Vereinen, dem Kreissportbund und der kommunalen Servicestelle könnte dieses unterstützen.

Auch soll diese Servicestelle die Vereinsarbeit entbürokratisieren und die Vereine in der Verwaltungsarbeit entlasten.

Zur Unterstützung unserer vielen unterschiedlichen Vereine, die einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander leisten, sollen FSJ Stellen eingerichtet werden.

Die Kooperation zwischen Sportvereinen und Schulen ist zu fördern, zu unterstützen und auszubauen.

Unser Landkreis bietet vielfältige Erlebnisse in der Natur. Hier kann das Erlebnis Natur mit Sport und Bewegung vereint werden. Die Weiterentwicklung unseres Radwegangebots ist voranzutreiben.

Vermehrte Bewegungsangebote im öffentlichen Raum sollen stärker zu sportlichen Aktivitäten motivieren. Bewegung ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsvorsorge.

Um junge Menschen frühzeitig an Vereine und weitere Angebote zu binden, ist auch der Sektor E-Sports für uns wichtig. Hier können besondere Anreize geschaffen werden. Im Allgemeinen sind die Angebote für Kinder und Jugendliche stärker in den Fokus zu nehmen.

Zu intensivieren sind die Bemühungen um weitere Kunstrasenplätze. Die bereits geplanten und genehmigten Plätze sind in ihrer Anzahl für den Landkreis Helmstedt nicht ausreichend. Mit den Vereinen sind weitere Planungen anzustreben und Fördermittel über Land, Bund und Europa zu akquirieren.

Kultur - Mehr Unterhaltung für alle Menschen

Die Kultur im Landkreis Helmstedt lebt nicht zuletzt durch die Menschen, die hier leben. Ein zielgruppenorientiertes und altersgerechtes Angebot muss die Möglichkeit der Teilhabe für alle Menschen berücksichtigen.

Die unterschiedlichsten kulturellen Angebote in unserem Landkreis sind den Menschen durch die Zusammenführung in einem „Kulturkalender“ darzustellen.

Hierdurch erreichen wir alle Menschen für jedes Angebot in unserem Landkreis.

Die Attraktivität eines bunten kreisweiten Kulturangebots muss die Menschen und Unternehmen ansprechen, die vielfältigen Angebote auch in Anspruch zu nehmen.

Durch die Schaffung eines „Netzwerks der Kulturschaffenden“ erreichen wir einen Mehrwert für uns alle. Durch die Verzahnung der Kultur mit dem Tourismus in unserem Landkreis, schaffen wir ein erlebbares Kulturprogramm für unsere Gäste und die Einwohner im Landkreis.

Zur Erreichbarkeit bestimmter kultureller Veranstaltungen, egal wo diese in unserem Landkreis stattfinden, müssen wir die Mobilität für die Menschen ermöglichen.

Dadurch bringen wir mehr Angebote in die Fläche, aber auch die für die Veranstaltung wichtigen Gäste kommen ans Ziel. Ein Mehr an Open-Air Veranstaltungen, gerade auch im Hinblick auf die aktuell durchlebte Pandemie kann so stattfinden.

Unsere Museen bieten einen erlebbaren Blick in die Vergangenheit. Sie zu erhalten ist eine wichtige Aufgabe.

Die Kreismusikschule genießt im Landkreis einen großen Zuspruch. Sie trägt einen wichtigen Pfeiler der musisch kulturellen Entwicklung für die Menschen in unserem Landkreis. Wir werden sie weiterhin unterstützen.

Für eine bessere Wahrnehmbarkeit werden wir eine Kulturlandkarte für den Landkreis entwickeln und fortschreiben, damit alle kulturellen Angebote gesehen werden.

Wir setzen uns auf allen Ebenen für die Förderung der Kultur ein.

Umwelt - Nachhaltigkeit für einen ökologischen Landkreis

Wir entwickeln unseren Landkreis ökologisch und nachhaltig.

Unsere Umwelt schützen wir nur mit einer Politik, die nachhaltig denkt und handelt. Umweltpolitik wird zum Innovations- und Modernisierungstreiber für Wirtschaft und Gesellschaft.

Umwelt, Innovation, Beschäftigung - dieser Dreiklang wird zum Fundament gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Erneuerung. In einer modernen, zukunftsfähigen Gesellschaft sind Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaftswachstum kein Widerspruch, im Gegenteil, sie bedingen einander, gerade in Zeiten des immer stärker werdenden Klimawandels.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur sichert die Lebensgrundlagen für unsere und künftigen Generationen. Umweltschutz ist auch Politik für mehr Lebensqualität. Dafür steht die SPD.

Dabei setzen wir auf die zum Landkreis gehörende Landwirtschaft, die erheblich zur Versorgung unserer Region beiträgt. Die Abstimmung mit den Interessengruppen ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir fördern unsere Angebote regionaler Produkte, auch saisonal. Dabei setzen wir uns für eine Änderung der Bewirtschaftung, hin zu einer ökologischen Bewirtschaftung ein.

Wir erhalten die Vielfalt unserer ländlichen Kulturlandschaft und kümmern uns um gesunde Lebensmittel und eine artgerechte, mit dem Tierschutz zu vereinbarende Tierhaltung. Dabei fordern wir die Anlegung von Ackerrandstreifen, Hecken und Bäumen, Blühstreifen und Streuobstwiesen. Dies hat eine besondere Bedeutung in Anbetracht des Massensterbens der Insekten. Neue Lebensräume müssen geschaffen werden und bestehende geschützt werden.

Des Weiteren fordern wir, dass Schulbereiche und Verwaltungsflächen mit „Insektenhotels“, sowie wenn möglich mit Hecken und Bäumen versehen werden. Außerdem fordern wir nach wie vor die vermehrte Ausweisung von Landschafts- und Naturschutzgebieten.

Wir fördern erneuerbare Energien, z. B. Biogas, Photovoltaik und Windenergie.

Die Achtung vor der Natur und Bewahrung der Kulturlandschaft ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir wollen lokal unseren Beitrag dazu leisten. Wir unterstützen deshalb sinnvolle Projekte im Natur- und Landschaftsschutz.

Den ÖPNV sowie kommunale Fahrzeuge stellen wir mit emissionsfreien Antrieben aus.

Gerade in Zeiten des Klimawandels und der immer stärker werdenden Trockenperioden ist es wichtig, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, Wasser zu sparen. Hierbei ist auch Öffentlichkeitsarbeit notwendig.

Solide Finanzen – Kluge Investitionen und Verantwortung verbinden

Die Konsolidierung unseres Haushalts darf nicht aus den Augen verloren werden. Dennoch müssen wir Verantwortung für kluge Investitionen übernehmen.

Ein Konsolidierungskonzept, das gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen erarbeitet wird, kann auch dazu beitragen, dass Doppelstrukturen und somit doppelte Ausgaben vermieden werden.

Auch ist in diesem Zusammenhang die Ausweitung der kreisinternen interkommunalen Zusammenarbeit stetig zu überprüfen.

Wir wissen, dass Investitionen in Verwaltungsgebäude, in unsere Schulen und weitere Liegenschaften zwingend erforderlich sind.

Hierfür ist ein Modernisierungskonzept aufzustellen, in das auch die Erfahrungen aus der Pandemie einfließen. Dabei denken wir beispielsweise an Belüftungskonzepte.

In der Betrachtung der Gesamthaushalte ist die verstärkte Prüfung von Zuschüssen oder anderen Fördermöglichkeiten auszuschöpfen. Hierfür ist die Schaffung eines Sonderreferats zwingend geboten.

Das Referat Förderungsmanagement muss für den Landkreis als interner Berater und für die kreisangehörigen Kommunen als Unterstützungsmöglichkeit fungieren.

Der Landkreis muss ein attraktiver Arbeitgeber sein, bei dem die Beschäftigten und Beamt:innen gerne arbeiten. Wir haben die Verpflichtung die Beschäftigten und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Die Überprüfung der gerechtfertigten Gehaltseinstufung, mit dem Ziel unsere Fachleute auch wertzuschätzen, ist nur ein Teil auf den sie sich verlassen können.

Rekommunalisierungen werden wir fortlaufend prüfen, um so auch Fehlentwicklungen der letzten Jahre zu korrigieren. Die Überprüfung dieser Rekommunalisierungen ist mit einer Machbarkeitsstudie zu bewerten.

Die Leistungen zur Aufrechterhaltung des gesellschaftlichen Lebens sind mindestens zu erhalten. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, die regelmäßige Prüfung und rechtzeitige Anpassung an neue Bedarfe.

Sicherheit – Ein sicherer Landkreis für alle

Die Kreisfeuerwehr unterstützt die Stadt- und Gemeinde- und Ortsfeuerwehren in allen Bereichen der Gefahrenabwehr. Dazu muss die Ausrüstung und Ausstattung mit Geräten, Fahrzeugen und Schutzausrüstung jährlich überprüft und angepasst werden.

Die Feuerschutz-Steuer muss bei den Feuerwehren Im Landkreis Helmstedt zu 100% ankommen.

Die Feuerwehr Technische Zentrale (FTZ) hat räumlich ihre Kapazitätsgrenze erreicht und ist in all ihren Bereichen zur Aufrechterhaltung ihrer Aufgaben zu stark eingeschränkt. Eine räumliche Anpassung zu den erwartenden und heutigen Aufgaben ist nicht mehr möglich. Daher muss eine räumliche Trennung von der Ortsfeuerwehr Helmstedt erfolgen.

Der Neubau einer FTZ muss zeitnah geplant und umgesetzt werden.

Dem Gesetzentwurf des Bundesgesundheitsministers, den Rettungstransport auf den Bund zu übertragen, wird eine deutliche Absage erteilt.

Die kommunale Struktur des Rettungsdienstes hat sich seit vielen Jahren bewährt. Die lebensrettende Arbeit des Rettungsdienstes in der Hand der kommunalen Selbstverwaltung funktioniert sehr gut.

Der Rettungsdienst ist eine ureigene kommunale Aufgabe, und muss es auch bleiben.

Die Kommunen sind mitunter überfordert, alle Feuerwehrfahrzeuge zu beschaffen, die für die vielfältigen unterschiedlichen Einsätze und für den Katastrophenschutz erforderlich sind. Diese Fahrzeuge und Ausrüstungen müssen unter Einbeziehung der Mittel aus der Feuerschutzsteuer überkommunal beschafft werden.

Die Einheiten der Sanitätsdienste der einzelnen Organisationen sind auch auf die erforderlichen Ausstattungen und Ausrüstungen für den Katastropheneinsatz hin zu unterstützen.

Im Bereich des Hochwasserschutzes sind in Zusammenarbeit mit den zuständigen Kommunen verstärkte Maßnahmen erforderlich. Die Bewohner des Landkreises sollen auch bei Hochwasserlagen den erforderlichen Schutz erhalten.

Wohnen und Bauen - Für einen Landkreis, in dem alle ihren Platz finden

Um Wohnungsleerstände zu minimieren ist der soziale Wohnungsbau wieder in den Fokus zu rücken.

Leerstehende und geeignete Immobilien sind herzurichten und zu angemessenen Mietpreisen anzubieten. Auch sollen hierbei spezielle Seniorenwohnungen oder Seniorenwohnanlagen Berücksichtigung finden.

Zur Attraktivitätssteigerung sind Leerstände von Gewerbe- und/oder Privatanlagen zu vermeiden. Hierüber ist ein kreisweites Kataster zu erstellen. Wir können so auch unsere Wirtschaftsförderungsgesellschaft in die Lage versetzen, als Serviceleistung diese besonderen Immobilien mit zu vermarkten.

Allen Haushalten, Unternehmen, Gewerbetreibenden im Landkreis Helmstedt ist ein Highspeed Glasfaseranschluss anzubieten. Dieses dient der zukunftsorientierten Entwicklung unseres Landkreises.

Nicht mehr genutzte Industrie- und Gewerbeimmobilien müssen nachhaltig umgenutzt oder ökologisch rückgebaut werden.

Alle Haushalte müssen in einem überschaubaren Zeitfenster mit schnellem Internet, Glasfaserkabel, versorgt werden. Dieser Aufgabe werden wir uns mit aller Kraft stellen.

+++++

Unsere kommunalpolitischen Leitlinien dienen der Ausrichtung
unserer Politik für den Landkreis Helmstedt.

Es sind ambitionierte Ziele,
welche wir schnellstmöglich auch umsetzen wollen.

+++++

Näher dran.

SPD-Unterbezirk Helmstedt
Schützenwall 40
38350 Helmstedt
Fon: 05351 599827
Fax: 05351 599830
Mail: helmstedt@spd.de

www.spd-helmstedt.de